

Dienstag, 16. Januar 2018, 20:00 Uhr, Philharmonie

Wiener Philharmoniker

Gustavo Dudamel, Leitung

Brahms: Akademische Festouvertüre op. 80

Brahms: Variationen über ein Thema von Joseph Haydn op. 56a

Brahms: Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68

Gustavo Dudamel am Pult der Wiener Philharmoniker: Das war die Sensation des diesjährigen Neujahrskonzerts im Wiener Musikverein mit über 50 Millionen Fernsehzuschauern weltweit. Noch nie zuvor hatte das Orchester einem so jungen Dirigenten eine so hohe Ehre erwiesen. Energiebündel Dudamel, parallel als Music Director beim Los Angeles Philharmonic Orchestra und Chefdirigent des Simón Bolívar Symphony Orchestra of Venezuela tätig, bedankte sich einmal mehr mit tänzerischer Vitalität, die den Saal gleich beim ersten Walzertakt in Schwingung versetzte. „Nun kann ich in Frieden sterben“, schmunzelte der Maestro im Anschluss. Doch da hatte er die Rechnung ohne die Wiener gemacht, denn die übertrugen ihm für 2018 gleich die nächste, äußerst wienerische Aufgabe: ein Programm aus der Feder eines ihrer „Hausherren“, Johannes Brahms, der selbst oft genug im Großen Saal des Musikvereins dirigiert hatte, dort viele seiner Werke uraufführte und sich einen „Freund und Verehrer“ des Orchesters nannte. Man darf gespannt sein, wie es klingt, wenn Dudamels feuriger Elan und die schwelgerische Klangfülle der Philharmoniker in drei farbenfrohen Meisterstücken des Wahl-Wieners aufeinandertreffen.

Wiener Philharmoniker
Gustavo Dudamel, Leitung

Preise: € 189,00 | 169,00 | 149,00 | 119,00 | 89,00 | 69,00